



Programmdirektorin

Prof. Dr. iur. Nadja Erk

LL.M., Rechtsanwältin, Assoziierte Professorin für Schweizerisches Zivilverfahrensrecht an der Universität St. Gallen, Direktorin des Instituts für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis der Universität St. Gallen (IRP-HSG) Counsel bei ADROIT Anwälte, Zürich



Modulverantwortliche

Prof. Dr. Marcel Alexander Niggli

Professor für Strafrecht und Rechtsphilosophie an der Universität Freiburg mit Forschungsschwerpunkten in den Bereichen Wirtschaftsstrafrecht, Verwaltungsstrafrecht und Rechtsphilosophie



Dr. iur. Tom Frischknecht

Kantonsrichter am Kantonsgericht St. Gallen, nebenamtlicher Richter an der Berufungskammer des Bundesstrafgerichts, Lehrbeauftragter für Strafrecht, Universität St. Gallen



Studienleitung

Dr. iur. Christoph Reut

Stv. Leitender Staatsanwalt der Staatsanwaltschaft Appenzell Ausserrhoden, nebenamtlicher Richter am Kantonsgericht St. Gallen, Lehrbeauftragter für Strafrecht, Universität St. Gallen

Referierende

Als Referierende werden ausschliesslich anerkannte Praktikerinnen und Praktiker (Strafrichter/innen, Verteidiger/innen, Staatsanwälte/innen und Polizisten/innen) sowie renommierte Vertreterinnen und Vertreter der Wissenschaft eingesetzt.

Die Leitung der einzelnen Module obliegt Prof. Dr. Marcel Niggli und Dr. iur. Tom Frischknecht, die als ausgewiesene Strafprozessrechtsexperten ebenfalls zu ausgewählten Themen referieren werden.

Nähere Informationen zu den Verantwortlichen und Referierenden finden Sie auf der Website: irp.unisg.ch/strafprozessrecht. Personelle Änderungen sind vorbehalten.



Institut für Rechtswissenschaft
und Rechtspraxis IRP-HSG

Universität St. Gallen
Bodanstrasse 4
9000 St. Gallen
+41 71 224 24 24
cas-irp@unisg.ch
irp.unisg.ch/strafprozessrecht

Universität Freiburg
Departement für Strafrecht
Beauregard 13
1700 Freiburg
+41 26 300 80 12
lehrstuhl-niggli@unifr.ch
unifr.ch/ius/niggli



JETZT
ANMELDEN

8. Durchführung – März 2026 bis März 2027

CAS «Strafprozessrecht»

Lehrgang in 5 Modulen zu jeweils 3 Tagen

Ziel

Ziel des Lehrgangs ist es, den Teilnehmenden ein vertieftes Verständnis für strafprozessuale Fragen zu vermitteln und sie gleichzeitig für verschiedene diesbezügliche Problemstellungen zu sensibilisieren. Dies wird mittels eines interaktiven und praxisorientierten Ansatzes realisiert.

Modul 1 | Einführung und Grundlagen

19. – 21. März 2026, Oberwaid St.Gallen

Erster Angriff aus Sicht der Strafverfolgungsbehörden, Verteidigung (u.a. Anwalt der ersten Stunde), Opfer

Modul 2 | Zwangsmassnahmen

30. April – 2. Mai 2026, Parkhotel Langenthal, Langenthal

Untersuchungs- und Sicherheitshaft, Durchsuchungen, Siegelung, Beschlagnahme, geheime Überwachungsmaßnahmen

Modul 3 | Beweis

3. – 5. September 2026, Hotel Sempachersee, Nottwil

Einvernahmen (u.a. Technik und Taktik), Aussagepsychologie, forensische Psychiatrie, Sachverständigengutachten

Modul 4 | Verfahrensarten

14. – 16. Januar 2027, Hotel Säntispark, Abtwil

Hauptverfahren (u.a. Auftreten vor Gericht, Kunst der Replik), besondere Verfahren, Rechtsmittelverfahren

Modul 5 | Fälle

18. – 20. März 2027, Kartause Ittingen, Warth

Praktische Fallbearbeitung

Organisatorisches

Adressatenkreis

Der Zertifikatslehrgang «Strafprozessrecht» richtet sich insbesondere an:

- Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte
- Richterinnen und Richter sowie Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber
- Staatsanwältinnen und Staatsanwälte sowie erfahrene Polizistinnen und Polizisten
- Juristinnen und Juristen aus der Verwaltung und der Privatwirtschaft.

Organisation

Der Lehrgang wird vom Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis der Universität St.Gallen (IRP-HSG) und dem Department für Strafrecht der Universität Freiburg durchgeführt.

Kosten des Lehrgangs

Die Kosten des Lehrgangs betragen CHF 13'200.–; Frühbucherpreis bei Anmeldung bis Ende November 2025 CHF 12'200.–.

Inbegriffen sind die Kursunterlagen, der Zugang zur Online-Lernplattform, die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, die Mittagessen inkl. Mineralwasser und Kaffee sowie die Pausenverpflegungen.

Nicht inbegriffen sind Anreise, Abendessen und Unterkunft.

Zahl der Teilnehmenden

Die Organisatoren behalten sich vor, den Lehrgang nicht durchzuführen, wenn eine Mindestteilnehmendenzahl von 16 Personen nicht erreicht wird. Um eine optimale Lehr- und Lernatmosphäre zu gewährleisten, werden höchstens 24 Teilnehmende pro Lehrgang zugelassen.

Zertifikat

Teilnehmende, die alle Module besucht und die jeweils durchgeführten Lernkontrollen (open book) erfolgreich absolviert haben, erhalten das mit 10 ECTS bewertete Certificate of Advanced Studies (CAS) Strafprozessrecht. Es handelt sich um ein universitäres Postgraduate-Zertifikat des IRP-HSG.

Auskunft und Beratung

Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis (IRP-HSG)
Telefon +41 71 224 24 24
cas-irp@unisg.ch
irp.unisg.ch/strafprozessrecht

